Herren Kreisliga B Gruppe 5

AV GER.Freib.-St.Georgen II : SSV Freiburg
Dienstag, 12.10.2021, 20:15 Uhr

9:2 Heimsieg in der Herren Kreisliga B Gruppe 5 für den AV GER.Freib.-St.Georgen II

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des AV GER.Freib.-St. Georgen II im Spiel der Herren Kreisliga B Gruppe 5 gegen den SSV Freiburg beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:12 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Burza / Helgiu hatten gegen Ruschen / Schmolz bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Boll / Bachmann besiegelten mit einem 3:1 gegen Ruby / Winter einen Punkt für ihr Team. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Bauknecht / Treiber das Spiel gegen Meergans / Tröger noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Benedikt Boll seinem Gegner Tobias Meergans letztlich beim 10:12, 11:9, 8:11, 8:11 nicht gefährlich sein. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Florin Burza bei seinem 3:1 gegen Manuel Ruby doch überlegen. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Holger Schmolz ringen musste Elias Bauknecht in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig Chance ließ Robert Helgiu beim 11:7, 11:8, 11:5 seinem Gegner Gregor Ruschen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Tröger zeigte Jakob Treiber seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Udo Bachmann beim 11:9, 11:5, 6: 11, 14:12 gegen Andreas Winter doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Trotz verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Benedikt Boll das Match gegen Manuel Ruby und gewann mit 9:11, 11:7, 11:7 11:9. Nie gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Florin Burza dann gegen Tobias Meergans. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9: 2.

Nach diesem Ergebnis weist der AV GER.Freib.-St.Georgen II nun ein Punktekonto von 8:0 Punkten auf, während der SSV Freiburg vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2021 gegen den ESV Freiburg II ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des AV GER.Freib.-St.Georgen II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 21.10.2021 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg IV.

Punkte:
AV GER.Freib.-St.Georgen II
Doppel: Burza / Helgiu (1), Boll / Bachmann (1), Bauknecht / Treiber (0)
Einzel: B. Boll (1), F. Burza (2), E. Bauknecht (1), R. Helgiu (1), J. Treiber (1), U. Bachmann (1)
SSV Freiburg
Doppel: Ruby / Winter (0), Ruschen / Schmolz (0), Meergans / Tröger (1)
Einzel: M. Ruby (0), T. Meergans (1), G. Ruschen (0), H. Schmolz (0), A. Winter (0), M. Tröger (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2021 (14:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").